Turbenthal-Wila, 11. Okt. 2019

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Zusammenschlussprozess haben Kirchenpflegen, Pfarrpersonen, Angestellte und viele Gemeindeglieder sich ausführlich Gedanken zur neuen Kirchgemeinde gemacht. Vieles war damit schon geklärt, als die neue Gemeinde im Januar 2019 Wirklichkeit wurde.

Neu sind wir ein Pfarrteam und eine Kirchenpflege, welche die Kirchgemeinde Turbenthal-Wila zu leiten haben. Bei der Umsetzung des Geplanten bleibt uns viel Spielraum. Diesen möchten wir nicht beliebig nutzen, sondern uns an gemeinsamen Leitlinien ausrichten.

Um diese zu erarbeiten, haben wir uns intensiv damit auseinandergesetzt, was uns dabei wichtig ist. Erste Gedanken machte sich die Kirchenpflege bei ihrer Konstituierung im Januar. An der Retraite vom 3. April vertieften wir uns ins Thema und entwarfen Grundzüge für Leitgedanken. Was ist uns wichtig? Was möchten wir anstreben? Auf welchem Boden stehen wir? Eine vielfältige Sammlung von Anliegen kam zusammen. Diese galt es zu ordnen, zu reduzieren und zu einem Strauss zu binden, der das zeigt, was uns verbindet und leitet.

Diese Arbeit führte eine Redaktionsgruppe zu Ende. Schliesslich hat die Kirchenpflege an ihrer Augustsitzung die folgenden Leitgedanken als Grundlage für das gemeinsame Arbeiten beschlossen:

Auf dieser Grundlage gestalten wir gemeinsam mit Ihnen die weiteren Schritte der Gemeinde.

Marianne Heusi,
Kirchenpflegepräsidentin

Leitgedanken

1. Auftrag
Das Leitbild macht unsere Haltung und unser Verständnis unseres Auftrags als Kirchenpflege der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde sichtbar.
Wir sind nahe bei den Menschen, suchen den Dialog auch über Grenzen hinweg mit dem Ziel eines gelingenden Miteinanders.

2. Leiten und Leitung
Unsere Arbeitsweise ist strukturiert und transparent.

3. Strategien, Vorgehensweisen
Unsere Angebote und Aktivitäten sind einladend, ansprechend für alle Generationen und sie fördern das Miteinander.

4. Organisation und Struktur
Unsere Organisation dient der Zusammenarbeit. Jede getragene Aufgabe ist wertvoll.

5. Ressourcen
Wir setzen unsere finanziellen Mittel zielgerichtet und verantwortungsvoll ein. Unsere Infrastruktur ist bedürfnisgerecht. Unsere Arbeitsbedingungen sind respektvoll und fair. Unser Anliegen, die Schöpfung zu bewahren gehen wir aktiv an und zeigt Wirkung in der Art, wie wir mit den Ressourcen umgehen.

6. Glaube, Theologie
In unserem Glauben gründet unsere Haltung für das (Gemeinde-) Zusammenleben.

7. Präsenz, Kommunikation
Wir interessieren uns für die tiefen Bedürfnisse aller Mitmenschen und suchen den Dialog.

8. Freiwillig Mitwirkende
Wir befähigen Freiwillige, ihre Talente erfüllend einzusetzen.

9. Wirkung erzielen, Programm
Wir holen die Menschen bei ihren Bedürfnissen ab. Wir fördern (über alle Handlungsfelder und Generationen hinweg) das Bewusstsein und das Verantwortungsgefühl für eine solidarische Gemeinschaft. Wir anerkennen die Würde und Integrität eines jeden Menschen: wir geben unserem diakonischen Wirken ein Gesicht und zeigen unsere Haltung.